Spende sinnvoll angelegt

Soroptimistinnen spenden für Afghanistanhilfe

Für sein vielfältiges Engagement in Afghanistan hat der Soroptimist-Club Landshut Dr. Reinhard Erös eine Spende in Höhe von 1000 Euro überreicht. Der bayerische Afghanistan-Experte war auf Einladung des Service-Clubs für einen Vortrag nach Landshut gekommen und hatte den zahlreichen Zuhörern einen Einblick in die jüngere Geschichte des Landes und seine Arbeit gegeben (siehe Artikel oben).

Erös setzt sich seit vielen Jahren besonders für Mädchen und Frauen ein, um ihnen Bildung und Ausbildung zu ermöglichen. Auch der Soroptimist-Club Landshut hat sich bessere Bildungschancen für Frauen und Mädchen auf die Fahne gschrieben und fördert zudem etwa mit Sprachkursen die Integration von Migranten in Landshut. So schließt sich ein Kreis zur Arbeit von Erös, die der Club gerne unterstützt. In der Kinderhilfe Afghanistan, über die er seit Jahrzehnten vor Ort hilft, sei die Spende sinnvoll angelegt, sagte Club-Präsidentin Dr. Margit Staudinger-Pfeffer (Zweite von rechts) bei der Übergabe – zumal Erös ohne öffentliche Gelder arbeitet. Weitere Projekte vor Ort sind bereits in Planung, von einem Waisenhaus über christlich-muslimische Hauptschulen bis zu Berufsschulen für Schneiderinnen.

Dr. Erös (Zweiter von links) nahm die Spende von der Club-Präsidentin und den Vizepräsidentinnen Katrin Filler (links) und Trixi Enzenbach entgegen.